



<https://biz.li/4ata>

BENJAMIN CHATTON VERLÄNGERT IN HANNOVER UND WIRD GESCHÄFTSFÜHRER DER TUI ARENA

Veröffentlicht am 01.02.2017 um 11:24 von Redaktion AltkreisBlitz

Die stetige Weiterentwicklung des Handball-Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf in den vergangenen Jahren und die feste Etablierung in der stärksten Liga der Welt ist eng mit der Arbeit von Benjamin Chatton verbunden. Der Geschäftsführer des Bundesligisten hat seit seinem Amtsantritt in 2011 intensiv daran mitgewirkt, dass die Professionalisierung von Niedersachsens Spitzenhandballern immer stärker voranschreitet. Seinen ursprünglich bis 2018 laufenden Vertrag hat der 35-jährige jetzt um vier weitere Jahre bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Zudem wird Chatton ab dem heutigen Mittwoch, 1. Februar 2017, als Geschäftsführer der Arena Hannover GmbH fungieren. "Jeder der den Weg des Spitzenhandballs in der Region Hannover in den letzten Jahren aktiv begleitet hat, kann mit Stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Ich bin dankbar, dass ich seit über fünf Jahren mitgestalten darf und freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen", erklärt der Geschäftsführer und ergänzt: "Nach vielen kleineren Passagen wollen wir das nächste Kapitel in der Recken-Geschichte gestalten. Für unsere strategische Ausrichtung ist eine Anpassung der Rahmenbedingungen notwendig." Diese sieht für Chatton die zusätzliche Aufgabe in der Geschäftsführung der TUI Arena vor, zudem wird die Multifunktionsarena Hauptspielstätte der RECKEN werden. "In der Historie gab es bisher einige mutige Entscheidungen, welche für die Weiterentwicklung wegweisend waren. Ich bin zuversichtlich, dass wir in einigen Jahren zurückblicken und diese Weichenstellung als elementar für den weiteren Weg einstufen werden", nimmt Chatton Bezug auf frühere Entscheidungen wie beispielsweise die Verlegung des Spielortes in die Swiss Life Hall nach dem Zweitligaaufstieg in 2005, das erste Spiel in der TUI Arena am 9. Dezember 2011 gegen Eintracht Hildesheim vor über 9.000 Zuschauern oder den Markenrelaunch in 2012. Seit 2011 spielen DIE RECKEN mindestens einmal pro Saison in der rund 10.000 Zuschauer fassenden Multifunktionsarena. In der aktuellen Spielzeit treten die Niedersachsen erstmalig sogar fünf Mal in der größten Halle der Landeshauptstadt an ? mit Erfolg, denn aus den Partien gegen die Füchse Berlin, den VfL Gummersbach und Frisch Auf! Göppingen stehen nicht nur vier Punkte auf der Habenseite, sondern auch ein durchschnittlicher Zuschauerzuspruch von über 8.000 RECKEN-Fans. "Wir sehen in der Multifunktionsarena, unter anderem in der Vermarktung aber auch im Spieltagerlebnis, viele Chancen und Möglichkeiten uns in einem dynamischen Marktumfeld neu zu positionieren. Die TUI Arena wird in der kommenden Spielzeit unsere Hauptspielstätte werden, aber natürlich wird auch die Swiss Life Hall für uns ein fester Bestandteil bleiben.?", spricht Chatton über die bekannten zwei flexiblen Wohnzimmer als RECKEN-Festung. Günter Papenburg als geschäftsführender Gesellschafter der Arena Hannover GmbH freut sich über die neue Konstellation: "In der engeren Zusammenarbeit zwischen der TUI Arena und den RECKEN ergeben sich für beide Seiten spannende Synergien. Die Arena soll nicht nur Heimat für den Spitzenhandball werden, sondern vor allem auch den Rahmen für eine sportliche und kulturelle Weiterentwicklung geben. Ich freue mich, dass wir nicht nur wieder regelmäßig Spitzensport in der TUI Arena präsentieren können, sondern auch die Geschäftsführung perspektivisch gut aufgestellt ist." Benjamin Chatton ist sich bewusst, dass der zusätzliche Verantwortungsbereich ein sehr anspruchsvoller ist, der eine gemeinsame Kraftanstrengung benötigt. "Gemeinsam mit Partnern aus der Region wollen wir die TUI Arena zu einer lebendigen Veranstaltungsstätte entwickeln und die Vermarktungsmöglichkeiten erweitern. Hierfür werden wir helfende Hände benötigen", sagt der 35-jährige. Mit Blick auf die bisherige Spielstätte Swiss Life Hall äußert sich Chatton folgendermaßen: "Ich möchte mich bei Hannover Concerts, mit den beiden Geschäftsführern Michael Lohmann und Nico Röger, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken, welche im zukünftigen Konstrukt auf eine neue Basis gehoben wird."